

MEDIENINFORMATION

Hannover, 17. April 2018

T-Systems Umfrage sieht Industrie 4.0 mit Luft nach oben: Manuelle Datenerfassung statt Echtzeit-Monitoring

- Erschliessung neuer Geschäftsmodelle Treiber der Digitalisierung
- Nur jeder zweite Industriebetrieb setzt bereits Digitalisierungsprojekte um
- Hindernisse sind fehlendes Know-how und technische Voraussetzungen

Künstliche Intelligenz, [Internet of Things](#) und Smarte Fabrik – gerade im Vorlauf der Hannover Messe ist die Industrie 4.0 in aller Munde. Doch wie weit sind Industrieunternehmen hierzulande wirklich beim Thema Digitalisierung?

47 Prozent der Unternehmen haben bislang noch gar keine Digitalisierungsprojekte angestossen. Und lediglich 30 Prozent sind über die eigentliche Pilotierungsphase entsprechender Projekte hinaus im Live-Betrieb. Dabei sehen deutsche Industrieunternehmen neben dem vorherrschenden Fachkräftemangel (16 Prozent) vor allem die Themen Datenintransparenz (14 Prozent) und -inkonsistenz (11 Prozent) sowie eine kundenindividuelle Produktion (10 Prozent) als aktuelle Herausforderungen in ihrem Betrieb. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage des publish-industry Verlags im Auftrag der Telekom-Tochter T-Systems Multimedia Solutions.

Treiber der Digitalisierung sind für 30 Prozent die Erschliessung neuer Geschäftsmodelle. Nur jedes vierte Unternehmen reagiert mit der Digitalisierung nur auf direkte Kundenanforderungen. Gefragt nach den Gründen, warum bislang noch keine Digitalisierungsprozesse in ihren Betrieben angestossen wurden, führen die Befragten vor allem fehlendes Know-how (18

Prozent) und fehlende technische Voraussetzungen (16 Prozent) an. Aber auch hohe Investitionskosten (14 Prozent), Unrentabilität (14 Prozent) sowie Unsicherheit über künftige Standards und Entwicklungen (10 Prozent) fallen hier ins Gewicht.

Sind 53 Prozent der Befragten die vorherrschenden Herausforderungen mindestens bereits in Pilotprojekten erfolgreich angegangen, erfassen zwei Drittel aller Unternehmen ihre Produktionsdaten noch immer manuell anstatt automatisiert in Echtzeit. Und auch Cloud-Dienste sind im Produktionsumfeld nur bei der Hälfte der Befragten für Datenvorhaltung oder -verarbeitung die Regel.

«Der Hype um die Industrie 4.0 und die Realität in den Unternehmen passen noch nicht ganz zusammen», sagt Peter Klingenburg, Geschäftsführer bei T-Systems Multimedia Solutions. «So zeigt sich, dass neben viel Einsicht und Begeisterung auch Unsicherheiten und Fragen bestehen. Vor allem müssen die komplexen Themen, die sich unter dem Begriff Digitalisierung subsummieren, für Verantwortliche in Industrie und Produktion greifbarer und verständlicher werden. So minimieren wir auch Bedenken im Hinblick auf Know-how, Kosten oder IT-Voraussetzungen.»

Über die Umfrage:

Im Rahmen der Umfrage wurden im Dezember 2017 73 Verantwortliche aus deutschen Industrieunternehmen befragt. Die vollständigen Umfrageergebnisse gibt es zum kostenlosen Download hier:

<https://www.t-systems-mms.com/expertise/downloads/whitepaper-industrie-40.html>

Weitere HANNOVER MESSE News und Fotos finden Sie [hier](#)

«SHAPE THE DIGITAL NOW» - erleben Sie unsere Produkte und Dienstleistungen während der HANNOVER MESSE in Hannover vom 23. bis 27. April live auf dem Stand



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

der Deutschen Telekom in Halle 6, Stand F16.

T-Systems in der Schweiz

Senta Kleger

Tel.: +41 (0) 79 270 27 89

E-Mail: pressoffice@t-systems.ch

Weitere Informationen für Medienvertreter: www.telekom.com/medien und
www.telekom.com/fotos

<http://twitter.com/tsystemschi>

Über die Deutsche Telekom

<https://www.telekom.com/konzernprofil>

Über T-Systems

<https://www.t-systems.com/de/de/ueber-uns/unternehmen/unternehmensprofil-187388>

Über T-Systems Schweiz:

<https://www.t-systems.com/ch/de/ueber-uns/t-systems-schweiz/unternehmensprofil-369464>